

wertes der einzelnen Information zunehmend an Bedeutung. Mitunter muß zur Vermeidung politischer oder sonstiger Schäd- den für die sozialistische Gesellschaft bereits auf der Grund- lage von Einzelinformationen über die notwendigen Gegenmaß- nahmen entschieden werden. Daher gewinnen ebenso wie bei Untersuchungsergebnissen auch hier die genauen Umstände des Zustandekommens der Information für die Beurteilung ihres Wahrheitsgehalts wesentlich an Bedeutung. Das betrifft vor allem die exakte Beurteilung des Zustandekommens bedeutungs- voller IM-Informationen, weil sie als Hauptwaffe des MfS in der Vorgangsbearbeitung die wichtigste Informationsquelle darstellen, gleichzeitig jedoch auf Grund der Vielzahl wirken- der Einflußfaktoren - Auftragslage Persönlichkeit des IM, Verhältnis zum Verdächtigen, Art und Weise der Berichterstat- tung, Verhältnis zum operativen Mitarbeiter u. a. - die Ge- fahr möglicher Widerspiegelungsfehler in der Berichterstat- tung objektiv relativ groß ist. Bei der Auftragserteilung und Instruierung des IM sowie bei der Auswertung seiner Informationen müssen die in der Person des IM, in den Motiven seiner Zusammen- arbeit mit dem MfS sowie in seinen Beziehungen zu Verdächtigen liegenden Umstände bewußt berücksichtigt werden, die den Wahr- heitswert seiner Feststellungen bzw. seiner Berichterstattung beeinflussen können. Von besonderer Bedeutung ist die Be- achtung von Auftragslagen bzw. Vorgangssituationen, die den IM zu einem offensiven Vorgehen gegenüber dem Verdächtigen veranlassen, da hier manchmal die Gefahr besteht, den Ver- dächtigen eines schnellen Erfolgs wegen zu strafbaren Hand- lungen zu provozieren. Grundsätzlich muß beim Treff mit dem IM detailliert geklärt werden, auf welche Weise er zu den möglicherweise beweiserheblichen Feststellungen gekommen ist. Stets ist er nach präzisierenden Einzelheiten, konkreten Umständen, möglicherweise anwesenden Personen usw. zu befragen, um Überprüfungsmöglichkeiten aufzudecken und den Wahrheitsgehalt der Information besser einschätzen zu können. In begründeten Einzelfällen - vor allem, wenn die in einem Operativen Vorgang erarbeiteten bedeutungsvollen Informationen hauptsächlich von einem IM stammen - hat es sich bewährt, vor Abschluß des Operativen Vorganges mit dem IM einen Treff durchzuführen, an dem ein verantwortlicher Mitarbeiter der Untersuchungsabteilung teilnahm. Dadurch